
Subject: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Tueffelberta](#) on Thu, 05 Sep 2013 08:16:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
vor 25 Jahren war ich 16 Jahre alt - meine Haare wurden langsam auf dem Oberkopf dünner. Ich ging zu einem Hautarzt und bekam als Antwort, dass ich hormonell-erblich bedingten Haarausfall habe und das man nichts dagegen machen kann. Trotzdem musste ich zu einer 15 sek. Bestrahlung (3x pro Woche) - was überhaupt nichts genützt hat. Später habe ich beim Frauenarzt Diane bekommen und jetzt vor ca. 5 Jahren die Pille abgesetzt und dafür ein Hormongel bekommen (Name muss ich zuhause nachsehen). Zusätzlich nehme ich seit 2 Jahren Regaine - 1x am Abend.

Mein Haar ist generell kurz - und auf dem Oberkopf habe ich wenige Haare. Aber bis jetzt kein Haarteil oder ähnliches. Ich bekomme oft "merkwürdige Blicke" und das stört mich sehr.

Bei Regaine sehe ich eine Wirkung - ich bekomme neue Haare im Geheimratseckenbereich, das finde ich schon mal klasse, denn bis jetzt hatten die "Wundermittel", die ich ausprobiert habe, nie irgendeine Wirkung gezeigt hat.

Zu meiner Frage: Ich lese hier, dass viele von euch viele Mittel mischen und sogar Finasterid nehmen (ich dachte, dass wäre für Frauen nicht geeignet). Finde ich alles super interessant.

Hat vielleicht jemand einen Tipp für mich, was ich weiterhin machen kann?
Ich würde auch gerne zu einer Haarsprechstunde gehen (hat jemand vielleicht eine gute Adresse im Umkreis von Hamburg?)
Danke für eure Hilfe!

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 05 Sep 2013 12:50:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Tueffelberta,

willkommen im Forum, auch wenn man sich besser anders kennengelernt hätte.

Du wirst mit der Diané35 und Regaine ja schon schwach antiandrogen behandelt. Wenn Du einen lichten Oberkopf hast und Dich über Zuwachs in den GHE freust, könntest Du evtl. eine Hormonstörung oder ein hormonelles Ungleichgewicht oder AGA haben. Hast Du auch ausgedünnte Seiten?

Geh in die Hormonambulanz in HH an der Altonaerstr. und lasse einen Hormonstatus machen, außerdem kann es sein, dass Du mit Anfang 40 in die Wechseljahre kommst oder bist.

Von Fin würde ich im Moment die Finger lassen, erst die Hormone abklären. Und Vitamin-B Komplex einnehmen, da alle Pillen Nährstoffräuber sind.

lg

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Tueffelberta](#) on Thu, 05 Sep 2013 13:05:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,
danke für deine Antwort - ich sehe gerade dass du Estreva nimmst - das ist das gleiche was meine Frauenärztin mir anstelle der Diane verschrieben hat.
Die Haare an den Seiten sind eigentlich normal - und wie gesagt, ich denke nicht, dass es was mit Wechseljahren zu tun hat, weil ich das ganze schon 25 Jahre habe - es wird langsam eben immer weniger. Bei meiner Mutter ist es genau das gleiche. Schilddrüse habe ich im April überprüfen lassen - alles ok - alle anderen Werte waren auch gut, z.B. Eisen.

Kannst du mir ein Vitamin B Präparat empfehlen?
Danke für den Tipp mit der Hormonambulanz!

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Tueffelberta](#) on Thu, 05 Sep 2013 13:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, Hormonambulanz in HH hat einen Neupatienten Aufnahmestop bis Ende dieses Jahres...

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [susanne27](#) on Thu, 05 Sep 2013 14:34:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hast Du denn irgenwelche aktuellen Blutwerte?
Oder hast Du nur ein "es ist alles ok" vom Arzt zu hören bekommen?

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Tueffelberta](#) on Thu, 05 Sep 2013 16:18:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eine Liste mit Blutwerten bekommen und die sind alle im grünen Bereich

- auf welche Werte kommt es bei Haarausfall am meisten an?

Ich hatte mich untersuchen lassen, ob meine Schilddrüse in Ordnung ist, weil ich eine Low

Carb Diät gemacht hatte - ohne großen Erfolg.

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 05 Sep 2013 16:52:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Estreva ist ja ein reines Estradiolvalerat, also Östrogen, die Diane ist aber zusätzlich antiandrogen.

Weißt Du weshalb Deine FÄ Dich umstellen wollte?

Zu Vitamin B_Komplex, hier reicht das Präparat von Ratiopharm aus.

Das mit dem Termin in der Hormonambulanz ist natürlich doof, aber ich stamme nicht aus HH und kenne die dortigen Haarsprechstunden leider nicht.

Vielleicht findest Du einen Alternativarzt in der Weißen Liste.

Und stelle bitte Deine Werte hier ein, so wie Susanne schon sagte.

Ig

Subject: Aw: Hormonell-erblich bedingter Haarausfall
Posted by [Tueffelferta](#) on Thu, 05 Sep 2013 17:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich bedanke mich schon mal für eure Hilfe! Ich hab wirklich null Ahnung und hab das Thema auch irgendwie verdrängt... jetzt war ich aber gerade 1 Woche in Urlaub und bin ständig mit nassen Haaren herumgelaufen und hatte immer diese Blicke... und da hab ich mal Google angeworfen und bin auf dieses Forum gestoßen.

So - meine Frauenärztin hat gesagt, ich solle mal Estreva ausprobieren, anstelle der Pille. Ich nehme 21 Tage Estreva und die letzten 11 Tage davon zusätzlich Chlormadinon 2 mg fem. Das mache ich jetzt schon einige Jahre. Ich glaube, sie hat das hauptsächlich gemacht, weil mein Blutdruck zu hoch war. Nach dem ich die Pille abgesetzt habe, hab ich auch Gewicht verloren - gleichzeitig nicht gemerkt, dass meine Haare schlechter wurden - ist irgendwie gleich geblieben.

Ich hänge ein Foto von meinen Blutwerten an - ich hoffe, man kann es sehen. Falls nicht - bitte sagen, welche Werte wichtig sind, dann kann ich sie hier hereinschreiben.

Wegen der Hormonambulanz - ich werde da einfach im Oktober noch mal anrufen und um einen Termin bitten - ich hab gleichzeitig heute auch noch in der Hautarztpraxis Dr. Schaart in HH

angerufen - da ist es genauso - keine neuen Patienten.

File Attachments

1) [Blutwerte.jpg](#), downloaded 1421 times

Analyse	Bezeichnung	24.04.2013	02.03.2005	02.03.2005
LEUK	Leukozyten	7,0	7.4	7.4
ERY	Erythrozyten	4,80	4.84	4.84
HB	Hämoglobin	14,7	14.4	
HAEK	Hämatokrit	43	43	
BMCV	MCV (mittl. Ery.Volumen)	89	89	
RDW	RDW (Ery-Verteilungsbr.)	12,6		
HBEB	MCH (HbE)	31	30	30
#MCH	MCHC (mittlere Hb-Konz.)	35	33	
THRM	Thrombozyten	231	281	281
KREA02	Kreatinin	0,82	0.77	0.77
GFRK	GFR nach MDRD	77		
HSRE	Harnsäure	3,8	4.5	
GAGT02	Gamma-GT	8		
NTFE	Triglyceride	58	230 +	230 +
CHOL	Cholesterin	186	157	157
BLZS01	Blutzucker im Serum	79		
TS1E01	TSH basal LIA	2,25	2.72	2.72
Urin	Urin	ob		
\$BKL	Kleines Blutbild		s. Text	s. Text
HB	Haemoglobin		14.4	
HAEK	Haematokrit		43	
BMCV	MCV (mittl. Ery.Vol)		89	
#MCH	MCHC (mittl.Hb-Konz)		33	
HSRE	Harnsaeure		4.5	
GAGT01	Gamma-GT		8	
GOTR01	GOT 37°C		13	13
GPTR01	GPT		13	
BLZ101	Glucose kapillär I		128 +	128 +
GAGT01	Gamma-GT 37°C		8	
GPTR01	GPT 37°C		13	